

## URBANES QUARTIER MIT 400 WOHNUNGEN ENTSTEHT IN GROSS BORSTEL



So wie in diesem Entwurf vom Architekturbüro Heitmann Montúfar aus Hamburg sollen die neuen Wohnungen in Groß Borstel aussehen. (Foto: Heitmann-Montufar-Architekten)

Hamburg. Noch in diesem Jahr soll es losgehen mit einem der ersten **urbanen Quartiere** im Norden Hamburgs: Auf einer Fläche von rund 60.000 Quadratmetern soll auf dem **ehemaligen Strüver-Gelände** in **Groß Borstel** das neue Quartier **Petersen Park** entstehen. Geplant sind dort im südlichen Bereich 400 **Neubauwohnungen**, im nördlichen Areal sollen **Gewerbebetriebe** angesiedelt werden.

[Wie berichtet, hatte die Bezirksversammlung Nord dem Vorhaben im Sommer 2020 einstimmig zugestimmt.](#) Noch in diesem Jahr sollen die Bagger anrücken, um das neue Quartier ins Leben zu rufen. Neben den 400 Neubauwohnungen, davon 125 öffentlich geförderte Mietwohnungen, werden auch eine Kindertagesstätte mit 120 Plätzen und eine Pflegeeinrichtung errichtet.

### **1 Petersen Park: In Groß Borstel entsteht ein urbanes Quartier**

Am Niendorfer Weg und der Stavenhagenstraße werden durch Otto Wulff 210 Eigentumswohnungen gebaut. Die Wohnungstypen reichen dabei von der kleinen Single-Wohnung bis zur Familien-Wohnung mit fünf Zimmern auf 125 Quadratmetern.

Insgesamt sind mehr als 300 Tiefgaragenplätze vorgesehen. Fertigstellung und der Bezug der Wohnungen ist für Ende 2024 geplant. Verantwortlich für die Realisierung der Mietwohnungen ist ein Joint Venture aus der Haspa Peb Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft und der HJD Gruppe. Die Entwürfe stammen von dem Architekturbüro Heitmann Montúfar aus Hamburg.

„Die Menschen in unserer Stadt benötigen nicht nur attraktiven und bezahlbaren Wohnraum, sondern auch zukunftssichere und gut erreichbare Arbeitsplätze. Deshalb ist die gelungene Verbindung von bezahlbarem Wohnen und Gewerbe mitten in der Stadt ein Herzensprojekt für uns. Wir möchten hier ein Quartier mit Modellcharakter entwickeln.“, so Harald Hempen, Geschäftsführer der Haspa Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH.

## **2 Grüne Oase zwischen Tarpenbek und Stavenhagenstraße**

Den Stadtteil Groß Borstel im Norden der Hansestadt zeichnet vor allem das naturnahe Leben im Grünen aus. Dies soll auch Berücksichtigung in der Planung des Petersen Parks finden. Während der Bauphase werde daher auf eine größtmögliche Schonung der auf dem Baugrundstück befindlichen Bäume geachtet.

Zwischen dem Hybridriegel und der Wohnbebauung werde zudem eine neue parkähnliche Grünzone für alle Anwohner und Anwohnerinnen geschaffen. Bis zum Ende des Jahres soll zudem eine Renaturierung der westlich am Grundstück verlaufenden Tarpenbek von der Stadt Hamburg abgeschlossen werden.